

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen



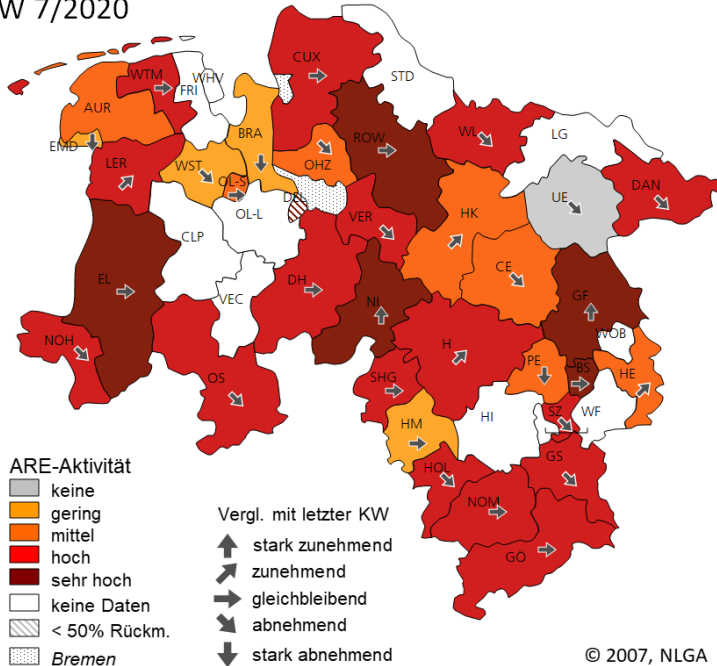
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt **NLGA**

Wochenbericht **07/2020** 18.02.2020

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den Krankenstand an **akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE)** in vorschulischen Kindertageseinrichtungen sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus ausgewählten Arztpraxen.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen (KiTa)

KW 7/2020



Teilnehmer der 7. Kalenderwoche (KW):

- Lk / kf. Städte 34 von 37 (91,9 %)
- KiTa 299 von 330 (90,6 %)

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 3.670 von 24.477 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 15,0 % (Vorwoche 16,4 %)

ARE-Aktivität:

- Keine 1 (Vorwoche 0)
- Gering 4 (Vorwoche 4)
- Mittel 7 (Vorwoche 9)
- Hoch 16 (Vorwoche 9)
- Sehr hoch 6 (Vorwoche 13)

Trend:

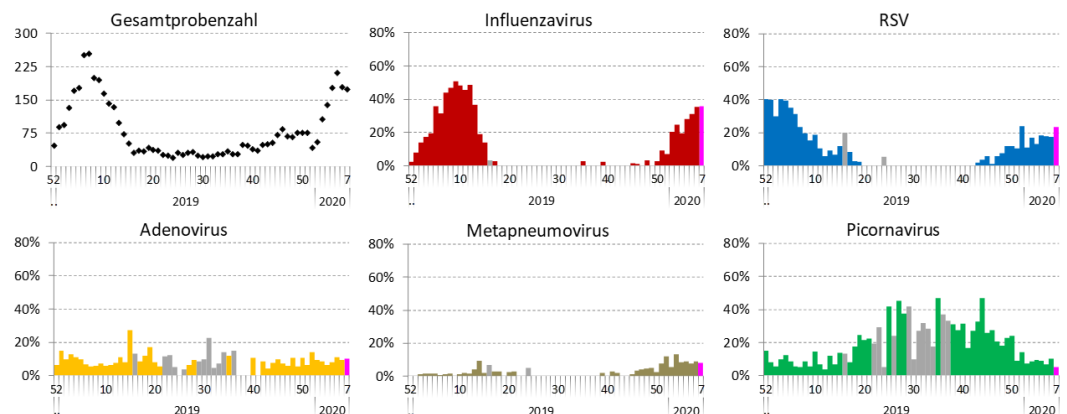
Der ARE-bedingte Krankenstand ist im Vergleich zur Vorwoche deutlich gesunken. Nur noch 6 von 34 (18 %) Lk / kf. Städten berichten eine sehr hohe ARE-Aktivität (Vorwoche 37 %). Im Landesdurchschnitt ist die ARE-Aktivität hoch (Vorwoche: sehr hoch).

Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

KW 7/2020

	Anz. pos.	%
Influenza	62	36
RSV	41	24
Adenovirus	18	10
Metapneumov.	14	8
Picornavirus	9	5
Positiv gesamt	144	83
Proben gesamt	174	

Anm. zur Abbildung: Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.



Die Positivraten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

In der 7. KW ist die Positivrate für Influenza nur noch leicht auf 36 % angestiegen. Die Influenza-A-Subtypen zeigten dabei einen Anteil von 44 % für A(H1N1) und 48 % für A(H3N2). Influenza B hatte einen Anteil von 8 %. Demgegenüber ist die Positivrate von RS-Viren im Vergleich zur Vorwoche auf 24 % stark angestiegen und erreicht damit einen vorläufigen Höchstwert für diese Saison.

Anspruchspartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

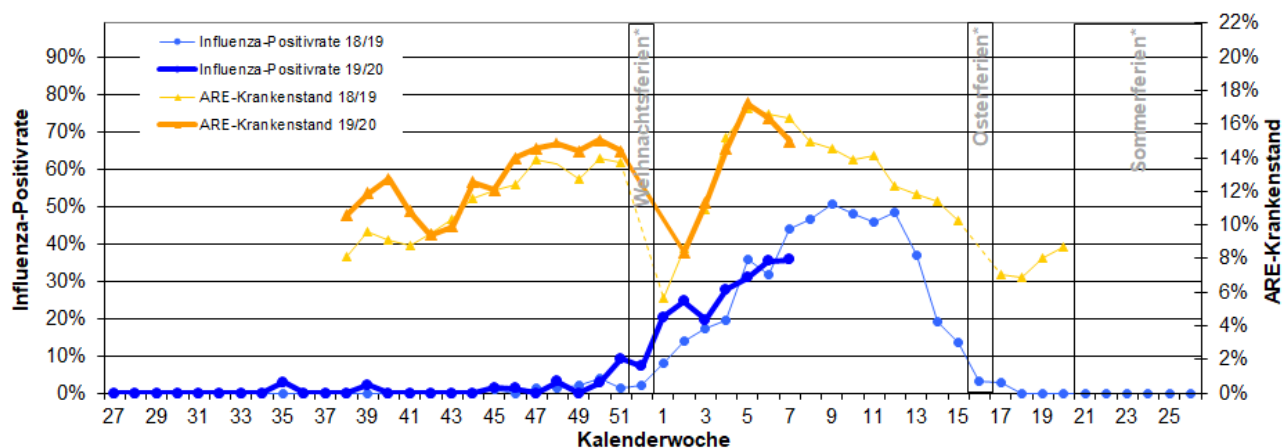
www.aren-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

Dr. D. Ziehm (-141), Dr. J. Dreesman (-200)

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden KiTas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzanaschweise von allen nachgewiesenen Viren) 2018/2019 und 2019/2020.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

In der 7. KW wurden 914 laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in 829 Fällen um Influenza A-Virus (52-mal davon A(H3N2), 65-mal A(H1N1)pdm09) und 28-mal Influenza B-Virus. Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. KW 2019 sind insgesamt 3592 laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden 11 durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 17.02.2020). Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anteil
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	4 %
Influenza B Virus	4 %
Influenza A Virus, nicht differenziert	79 %
Influenza A (H3N2)	5 %
Influenza A (H1N1)pdm09	8 %

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität ist in der 6. KW 2020 bundesweit gestiegen und lag insgesamt im Bereich deutlich erhöhter ARE-Aktivität. Dem Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenzaviren wurden in der 6. KW insgesamt 210 Sentinelproben zugesandt. In 138 (66 %) von diesen 210 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Es wurden in 90 Proben (43 %) Influenzaviren identifiziert, 32 waren positiv für Influenza A(H1N1)pdm09, 50 waren positiv für Influenza A(H3N2) und zehn waren positiv für Influenza B/Victoria-Linie. Es wurden in 17 Proben (8 %) Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, in 23 Proben (11 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in sechs Proben (3 %) Parainfluenzaviren (PIV 1 – 4) und in neun Proben (4 %) Rhinoviren nachgewiesen. Es wurden insgesamt neun Doppelinfectionen identifiziert. (Datenstand 11.2.2020).

<http://influenza.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

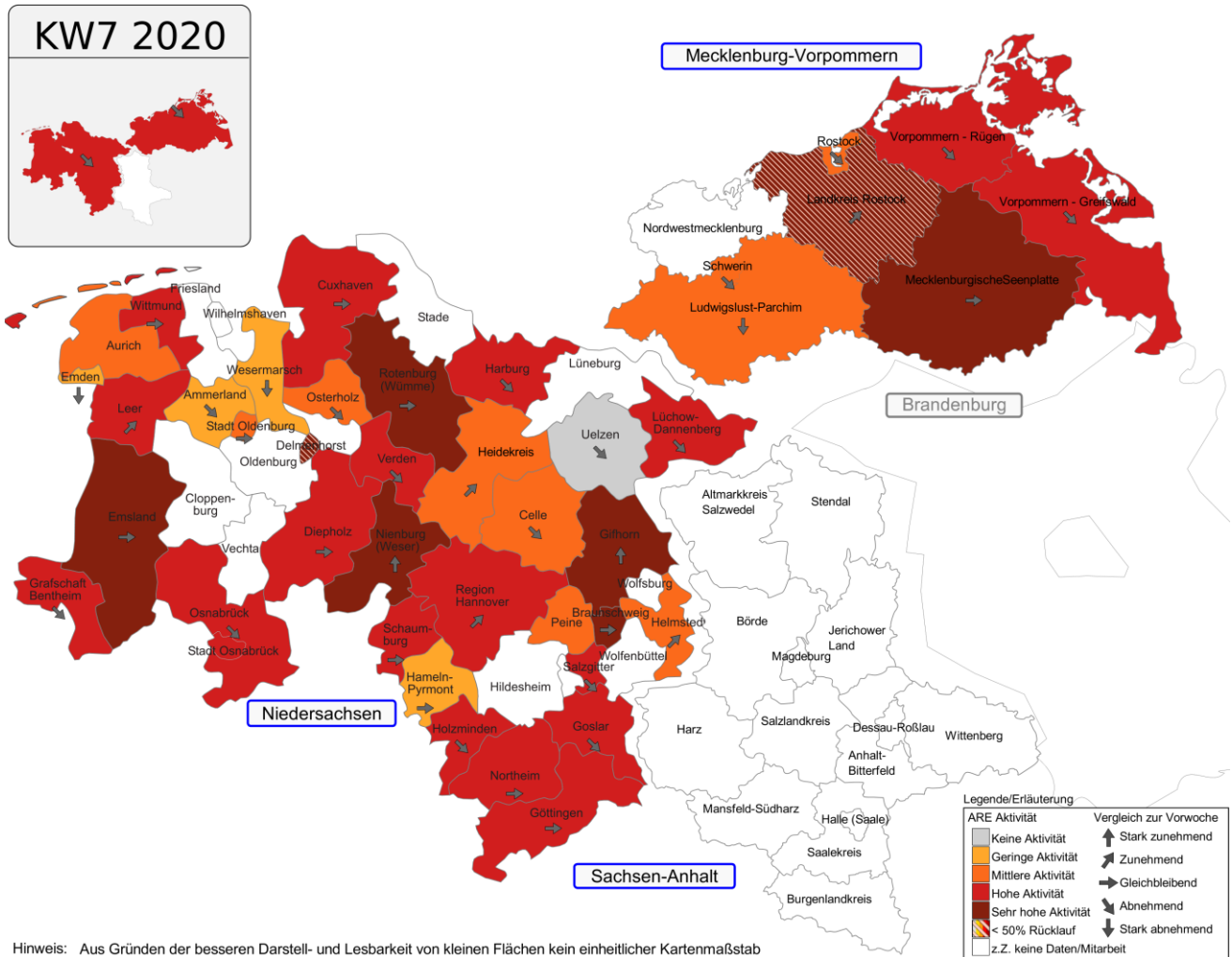
In der 6. KW 2020 wurde der jeweilige Schwellenwert für das Aufkommen Influenza ähnlicher Erkrankungen (ILI) in 24 von 33 Ländern bzw. für das Aufkommen akut respiratorischer Erkrankungen (ARI) in elf von 16 Ländern überschritten. Die Influenza-Aktivität lag in acht von 46 Ländern auf Basis-Niveau. In 15 Ländern lag niedrige Aktivität vor. 15 Gebiete berichteten mittlere Aktivität. In fünf Ländern war die Aktivität hoch und in drei Ländern (Griechenland, Luxemburg und Slowenien) sehr hoch.

<http://flunewseurope.org/> → Primary care data

Aktuelle Bewertung des saisonalen Grippegeschehens:

Mit 36 % positiv auf Influenza getesteter Abstrichproben befinden wir uns weiterhin (seit Beginn des Jahres) in der epidemische Phase der Grippezeit. Die Aktivität von Erkältungskrankheiten in Kindertagesstätten ist gesunken. Außer Grippeviren treten auch RS-Viren häufig auf.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik fehlend	mit ARE-Symptomatik anwesend	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.